



DEUTSCHLAND

Ostseefjord Schlei

Unbekanntes Schleswig-Holstein

Im hohen Norden Deutschlands ist die Nähe zu den skandinavischen Nachbarn stets spürbar. Seefahrt, Handel und Fischerei prägen die Region seit Jahrhunderten. Eine flach-gewellte Landschaft mit Sandstränden, Steilküsten und Meeresarmen, die viele Kilometer ins Land einschneiden. An Eckernförde, Flensburger Förde und an der Schlei, dem größten dieser "Fjorde", faszinieren uns lebendige Hafenstädte, romantische Dörfer und die wilden Naturschutzgebiete der Küsten.

7 Tage ★★★★★ 1,4 (80) ab 1275,- € pro Person



Ursula Suhr

REISEVERLAUF

1. TAG: In den hohen Norden

Karlsruhe Hbf 7.10 Uhr - Fahrt über Mannheim auf der Autobahn Frankfurt - Kassel - Hannover - Hamburg nach **Schleswig** an der Schlei. Mit ihrer Wikinger-Vergangenheit, der schönen Altstadt und der historischen Fischersiedlung auf dem Holm ist die Stadt uns gleich sympathisch.

2. TAG: Die ehemalige Landeshauptstadt

Schleswig - wir beginnen mit einem Rundgang durch die Altstadt Schleswigs – unter anderem sehen wir das Rathaus und den **St. Petri Dom**. Im Anschluss bummeln wir durch die alte **Fischersiedlung auf dem Holm**, ursprünglich eine Insel, die erst 1935 mit der Stadt Schleswig verbunden wurde. Wir betrachten die malerischen Anlegestege; wenn wir Glück haben, begegnen wir einem der Fischer bei den Booten und Netzen. Weiter geht es ins Ostseebad **Eckernförde** zum Bummel über die einladende Promenade mit Blick auf die Segelyachten und Fischkutter im Hafen. Nach der Mittagspause fahren wir zum **Wikingermuseum Haithabu**. Dort erfahren wir mehr über das Leben im Frühmittelalter. 2018 zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt, gehört es zu den bedeutendsten archäologischen Museen Deutschlands.

3. TAG: Idylle pur – Ostseearm Schlei

Schleswig - die Schlei ist ein 42 km langer Ostseefjord. Eingebettet zwischen weiten grünen Wiesen und Wäldern liegen charmante kleine Dörfer mit prächtigen Gutshöfen und Reetdachhäusern. Begleitet von einem herrlichen Panorama fahren wir durch die **Schleidörfer** in die

1 / 3

Hafenstadt **Kappeln**. Größte Attraktion ist der einzigartige, letzte funktionstüchtige Heringszaun Europas, dessen Technik auf das 15. Jh. zurückgeht. Immer enger zulaufende Flechtzäune auf 2000 Pfählen trieben die reichen Heringsschwärme mit der Strömung in die Enge. Wo sich einst Fischer und „Schleijunker“ erbittert konkurrierten, werden heute alljährlich fröhliche Heringstage gefeiert. Mit dem **Raddampfer** setzen wir zur Lotseninsel **Schleimünde** mit ihrem grün-weißen Leuchtturm über. Wir fühlen uns, als stünden wir auf dem Wasser! Bei gutem Wetter ist in der Ferne Dänemark zu sehen. Nach einer **Kurzführung durch den NABU** im Vogelschutzgebiet lassen wir die Umgebung in Ruhe auf uns wirken. Weiter geht's zum Fischerdorf **Maasholm** auf einer Halbinsel zwischen Schlei und Ostsee. Rückfahrt über die Halbinsel **Schwansen**.

4. TAG: Von Grachten und Deichen

Schleswig - Fahrt nach **Friedrichstadt**, einer Holländersiedlung aus dem 17. Jh. mit typischen Treppengiebel-Bauten. Am besten wirken diese vom Wasser aus – also auf zur **Grachtenfahrt!** Wir fahren weiter nach **Husum**. Die „Graue Stadt am Meer“ nannte Husums berühmter Sohn Theodor Storm seine Heimatstadt in einem Gedicht – uns präsentiert sie sich bunt und freundlich. Auf unserem Spaziergang vom Schloss zum Hafen kommen wir am Geburtshaus Theodor Storms vorbei (Außenbes.). Hier entstanden Gedichte, die Novelle „Immensee“ und das Märchen „Der kleine Häwelmann“. Anschließend fahren wir zurück nach **Schleswig**.

5. TAG: Flensburg und Glücksburg

Schleswig - Fahrt nach **Flensburg**. Dass die Stadt viele Jahrhunderte lang zu Dänemark gehörte, spürt man noch immer. Wir spazieren durch hübsche Altstadtgassen auf den Spuren der 700-jährigen Geschichte, bewundern die Backsteingotik der St. Nikolai-Kirche, schauen in schöne Kaufmannshöfe, deren einstige Besitzer durch den Handel mit Rohrzucker und Rum aus der Karibik ein Vermögen machten. Nach der Mittagspause fahren wir zum **Schloss Glücksburg**, einem Wasserschloss auf dem Gelände eines mittelalterlichen Zisterzienserklosters. Erbaut im 16. Jh. von Johann dem Jüngeren, dänischer Königssohn und Herzog zu Schleswig-Holstein, ist es bis heute beinahe unverändert erhalten und gibt ein plastisches Bild vom Hofleben vergangener Zeiten wieder. Glücksburg gehört zu den wichtigsten Residenzen Nordeuropas und gilt als „die Wiege der Königshäuser“. Rückfahrt über das Naturschutzgebiet **Geltinger Birk** an der nordöstlichen Landspitze der Flensburger Förde – vielleicht können wir Seeadler beobachten. Wir kommen auch durch **Süderbrarup**, bekannt aus den „Werner Beinhart“-Comics und als Schauplatz eines beliebten Motorsportfestivals.

6. TAG: Authentischer Klosterbesuch und Freizeit

Schleswig - heute bestaunen wir das **St.-Johannis-Kloster**, heute ein Damenstift, dessen Ursprünge bis ins 13. Jh. zurückreichen. Dort kommen wir mit einer Nonne ins Gespräch, die uns vom Klosterleben erzählt. Im Anschluss können Sie **freie Zeit in Schleswig** genießen. Nutzen Sie die Zeit für einen Bummel!

7. TAG: Rückreise

Schleswig - Autobahn Hamburg - Kassel - Frankfurt - Mannheim - **Karlsruhe** (ca. 20.00 Uhr).

LEISTUNGEN

- Fahrt im komfortablen Luxus-Fernreisebus
- Qualifizierte Hirsch-Reiseleitung
- 6 Übernachtungen im Zimmer mit Bad oder Dusche und WC
- Halbpension (Abendessen, Frühstücksbuffet)
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Eintrittsgelder
- Grachten- und Raddampferfahrt
- Privatführungen

Das Formblatt zu vorvertraglichen Unterrichtung über Ihre Rechte bei einer Pauschalreise, Hinweise zur Barrierefreiheit, zu Versicherungen und weitere wichtige Informationen finden Sie hier.

TERMIN & PREIS

06.05.2024 - 12.05.2024

Hotel Ringhotel Waldschlösschen

Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC € 1275,-

Einzelzimmer mit Bad oder Dusche und WC € 1525,-

zubuchbare Optionen

Klimaschutzbeitrag € 10,-

HOTEL

2 / 3

Schleswig, **Hotel Ringhotel Waldschlösschen** ★★★★★

Sie wohnen im komfortablen ****Sterne Superior RINGHOTEL WALDSCHLÖSSCHEN in Schleswig. Es liegt ruhig am Stadtrand, direkt am Pöhler Wildgehege. Die Zimmer sind stilvoll eingerichtet und verfügen über Bad oder Dusche und WC, Föhn, TV, Telefon, Minibar, Safe und WLAN. Das Hotelrestaurant Olearius empfängt Sie zum reichhaltigen Frühstücksbuffet und zum Abendessen. Die Küche verwendet überwiegend regionale, marktfrische Produkte, Kräuter werden selbst angebaut. Ruhe finden Sie im GartenSpa: Schwimmbad, Saunen, Hot-Whirlpool und gemütliche Ruheliegen stehen gratis zur Verfügung. Bademantel, Slipper und Saunatücher liegen auf dem Zimmer bereit. Anwendungen wie Gesichtsbehandlung oder Massagen sind gegen Gebühr buchbar.

Änderungen vorbehalten

